

**SV Langendreer 04 Turnierordnung****09. und 10. Juni 18****E-, F- Junioren & G – Mini-Kicker**

1. Gespielt wird nach den Regeln der DFB-Jugendordnung, der Jugendspielordnung des WDFV, den Richtlinien für Fußball-Veranstaltungen außerhalb des organisierten Pflichtspielbetriebes der Junioren und Juniorinnen des FLVW sowie den Durchführungsbestimmungen für den Juniorenspielbetrieb des Fußballkreises Bochum.
2. Die Turnierleitung obliegt dem Ausrichter SV Langendreer 04 Fußball.
3. Die teilnehmenden Mannschaften werden in Gruppen ausgelost (siehe Spielplan).
4. Die Leitung der Spiele erfolgt durch vom Ausrichter eingesetzte Spielleiter / Spielbegleiter, da vom Kreis keine amtlichen SR gestellt werden.
5. Die Turniere der G- und F-Junioren werden gemäß den „Fair-Play“ – Spielregeln des Fußballkreises Bochum durchgeführt.
6. Die Passkontrolle findet durch die Turnierleitung frühzeitig (mind. 15 Minuten vor dem jeweiligen 1.Spiel) durch Gegenüberstellung statt. Es können nur Spieler eingesetzt werden, die für die teilnehmende Mannschaft eine gültige Spielberechtigung haben. Liegt der Pass nicht vor, ist dies im Spielbericht zu vermerken. Der Spieler bestätigt die Spielteilnahme durch Unterschrift (Name, Vorname, Geb. Datum).
7. Die jeweils beteiligten Mannschaften müssen sich mindestens 30 Minuten vor ihrem ersten Spiel bei der Turnierleitung melden.
8. Der Mannschaftsbetreuer ist verpflichtet, nach jedem Spiel die eingesetzten Spieler im Spielbericht zu vermerken.
9. Der Feldverweis auf Zeit beträgt in allen Altersklassen 5 Minuten.
10. Bei totalem Feldverweis tritt die satzungsgemäße Sperre (mindestens 2 Wochen) in Kraft und zieht eine Meldung an die spielleitende Stelle nach sich. Entsprechendes gilt, wenn der Schiedsrichter (Spielleiter) in der Spielpause ein Vergehen wahrgenommen und dies der Turnierleitung mitgeteilt hat, das während des laufenden Spiels zu einem totalen Feldverweis geführt hätte. Der Spielbericht wird in diesen Fällen an den Kreis Bochum gesandt.

11. Die Aufsicht der Mannschaften vor, während und nach den Spielen obliegt den Betreuern der teilnehmenden Mannschaften. Bei Verlust von Wertsachen, Kleidungsstücken oder sonstiger persönlicher Habe übernimmt der Ausrichter keine Haftung.
12. Die Mindestspielzeit beträgt bei: E-, F- und G – Junioren 10 Minuten
Eine Verringerung der Mindestspielzeit ist nicht zulässig.
13. E-Junioren - Innerhalb der Gruppen spielt man nach dem Punktsystem jeder gegen jeden, so dass nach Abschluss der Gruppenspiele die Gruppensieger feststehen. Sind nach Abschluss der Vorrunde zwei oder mehrere Mannschaften punktgleich so entscheidet das Torverhältnis nach dem Subtraktionsverfahren, wobei bei Gleichheit derjenige höher in der Tabelle eingestuft wird, der mehr Tore erzielt hat. Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen so wird das Gesamtergebnis der Spiele beider Mannschaften gegeneinander zugrunde gelegt. Sollte auch dieses punkt- und torgleich sein, so entscheidet ein Entscheidungsschießen nach Maßgabe der DFB - Bestimmungen über die Platzierung. Bei unentschiedenem Ausgang von Endspielen findet ein Entscheidungsschießen statt.
14. **Bei den F-Junioren und Mini-Kickern wird kein Turniersieger ermittelt. Hier wird ein Spielplan angewendet, der keine Rückschlüsse auf einen Gruppen- und/oder Turniersieger zulässt.**
15. Bei Trikot- und/oder Stutzengleichheit sorgt die zuerst genannte Mannschaft frühzeitig für eine Auswechselkluft. **Auswechselklüften werden nicht vom Ausrichter gestellt.**
16. **Der Ausrichter stellt auch keine Trainingsbälle zur Verfügung.**
17. Bei Nichterscheinen einer Mannschaft erfolgt eine Meldung an den Kreis. Das Spiel wird dann mit 2:0 Toren und 3 Punkten gewertet.
Beendet eine Mannschaft während des laufenden Turniers die weitere Teilnahme, werden die bis dahin ausgetragenen Spiele nicht gewertet. Auch hier erfolgt eine Mitteilung an den Kreis.
18. Evtl. Einsprüche sind sofort nach Beendigung des Spieles **schriftlich** an die Turnierleitung zu richten. Diese entscheidet endgültig über die Berechtigung.
19. Der im Spielbericht namentlich genannte Mannschaftenverantwortliche, Trainer und/oder Betreuer ist auch für das Verhalten der jeweiligen Eltern bzw. Zuschauer verantwortlich. Wird die Durchführung der Turnierveranstaltung durch eine der vorgenannten Personen wiederholt beeinflusst (z. B. Kritisieren und/oder Beleidigung des Schiedsrichters), werden diese der Sportanlage verwiesen.

Wichtig: Gemäß <http://www.kreis-bochum.de> gilt:

E-Junioren

Auch bei den E-Junioren wird eine Spielform gewählt, die den Neigungen, dem Könnensstand und dem Alter der Kinder gerecht wird. Das Regelwerk kommt weiterhin in einfacher Form zur Anwendung. Die „vereinfachten“ Spielregeln:

Spielberechtigung:	Eine Spielberechtigung für Pflichtspiele ist erforderlich.
Anzahl der Spieler:	7 (bei Spielbeginn mindestens 5)
Austauschspieler:	4 Spieler – mehrfaches Einwechseln ist zulässig – jedoch nur in einer Spielruhe und mit Zustimmung des Spielleiters.
Spielfeldgröße:	ca. 55 x 35m
Tore:	5 x 2m
Spieldauer:	
Spielball:	Größe 4 - Leichtball bis 350 g
Abseitsregel:	kommt nicht zur Anwendung
Rückpassregel:	kommt nicht zur Anwendung
Abstoß:	vom Boden *
Einwurf:	Bei falscher Ausführung Wiederholung durch den gleichen Spieler, Fehler erklären.
Regelwidriges Spiel:	je nach Vergehen (direkt/indirekt); Strafstoß 8m
Eckstoß:	von der „Eckfahne“

* Ergänzend zu den Bestimmungen im Anhang zur WDFV-Jugendspielordnung hat der FLVW festgelegt, dass der Torabstoß sowie der Abwurf/ Abschlag des Torhüters aus dem Spiel heraus (soweit dieser den Ball mit den Händen kontrolliert hat) vor der Mittellinie von einem Feldspieler berührt werden muss.

Die Spielfortsetzung erfolgt durch einen indirekten Freistoß von der Mittellinie (und zwar dort, wo der Ball die Mittellinie überschritten hat). Die Spielergebnisse sind im Spielbericht einzutragen. Ergebnistabellen werden veröffentlicht.

Der Aufenthalt an der Seitenlinie ist während des Spiels nur dem Trainer und Betreuer (im Spielbericht eingetragen) gestattet. Diese (maximal 2 Personen) halten sich in der Coachingzone auf.

Die Eltern/Fans (Zuschauer) halten Abstand zum Spiel. Sie stehen ausschließlich „auf den Rängen“ hinter der Absperrung.

F-Junioren / Mini-Kicker (Fair-Play-Liga)

Den Kindern soll im Rahmen der so genannten Fair-Play-Liga ein kindgerechtes Fußballspielen ermöglicht werden (siehe auch Anhang IV zur DFB-Jugendordnung) Freude und Spaß an Spiel und Sport stehen dabei im Vordergrund. Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen. Die Spieler und Spielerinnen sollen die Entscheidungen (F = Foul, A = Aus und T = Tor) selbst treffen. Unterstützt werden die Kinder dabei von einem regelkundigen Spielbegleiter. Dieser greift dann ins Spiel ein, wenn er von den Kindern gefragt wird, sowie bei einem groben Regelverstoß, der als solcher nicht von den Kindern erkannt wird. Ferner ist er für das Einhalten der Spielzeit verantwortlich (An- und Abpfiff). Der Spielbegleiter ist nach den im Junioren-Terminkalender unter Spielleiter beschriebenen Kriterien zu stellen und hat somit in abschließender Konsequenz Weisungsbefugnis auch gegenüber Trainern, Betreuern und Zuschauern.

Fair-Play-Liga Regeln:

1. Schiedsrichter-Regel:

Die Kinder entscheiden selbst und spielen ohne Schiedsrichter. Die Regeln im Kinderfußball sind einfach. Da kein Schiedsrichter auf dem Platz ist, lernen die Kinder Verantwortung für sich selbst und Mitverantwortung für andere zu übernehmen. Sie lernen, Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren.

2. Zuschauer-Regel (Fan-Regel):

Die Eltern (Fans) halten Abstand zum Spielfeld. Die direkte Ansprache an die Kinder von außen wird unterbunden. Die Kinder können so ihre eigene Kreativität und Freude am Spiel entfalten. Anfeuern ja – Steuern nein!

3. Trainer Regel:

Die Trainer begleiten das Spiel aus einer gemeinsamen „Coachingzone“ (die sich an der Außenseite des Spielfeldes in Höhe der Mittellinie befindet). Die Trainer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf. Sie sind Vorbilder! Sie geben nur die nötigsten Anweisungen und unterstützen den Spielbegleiter.

Für F- Junioren und Mini-Kicker gilt:

Der Aufenthalt an der Seitenlinie ist während des Spiels nur dem Trainer und Betreuer (im Spielbericht eingetragen) gestattet. Diese (maximal 2 Personen) halten sich in der Coachingzone auf.

Die Eltern/Fans (Zuschauer) halten Abstand zum Spiel. Sie stehen ausschließlich „auf den Rängen“ hinter der Absperrung.

Die vereinfachten Spielregeln (F-Junioren):

Spielberechtigung:	Eine Spielberechtigung für Pflichtspiele ist erforderlich.
Anzahl der Spieler:	7 (bei Spielbeginn mindestens 5)
Austauschspieler:	beliebig – mehrfaches Einwechseln ist zulässig – jedoch nur in einer Spielruhe und mit Zustimmung des Spielleiters.
Spielfeldgröße:	ca. 40 x 35m
Tore:	5 x 2m
Spieldauer:	
Spielball:	Größe 3 - Leichtball bis 290 g
Abseitsregel:	kommt nicht zur Anwendung
Rückpassregel:	kommt nicht zur Anwendung
Abstoß:	wahlweise aus der Hand oder vom Boden *
Einwurf:	keine Konsequenz bei falscher Ausführung, Fehler erklären
Regelwidriges Spiel:	Verstoß erklären, Freistöße nur direkt; Strafstoß 8m
Eckstoß:	von der „Eckfahne“

* Ergänzend zu den Bestimmungen im Anhang zur WDFV-Jugendspielordnung hat der FLVW festgelegt, dass der Torabstoß sowie der Abwurf/ Abschlag des Torhüters aus dem Spiel heraus (soweit dieser den Ball mit den Händen kontrolliert hat) vor der Mittellinie von einem Feldspieler berührt werden muss.

Die Spielfortsetzung erfolgt durch einen direkten Freistoß von der Mittellinie (und zwar dort, wo der Ball die Mittellinie überschritten hat).

Die Spielergebnisse sind im Spielbericht einzutragen. Ergebnistabellen werden nicht veröffentlicht. Darüber hinaus ist das Veröffentlichen von Spielergebnissen in jeder Form unzulässig.

Die vereinfachten Spielregeln (Mini-Kicker):

Spielberechtigung:	Eine Spielberechtigung für Pflichtspiele ist erforderlich.
Anzahl der Spieler:	7 (bei Spielbeginn mindestens 5)
Austauschspieler:	beliebig – mehrfaches Einwechseln ist zulässig – jedoch nur in einer Spielruhe und mit Zustimmung des Spielleiters.
Spielfeldgröße:	ca. 35 x 25m
Tore:	5 x 2m
Spieldauer:	
Spielball:	Größe 3 - Leichtball bis 290 g
Abseitsregel:	kommt nicht zur Anwendung
Rückpassregel:	kommt nicht zur Anwendung
Abstoß:	wahlweise aus der Hand oder vom Boden *
Einwurf:	keine Konsequenz bei falscher Ausführung, Fehler erklären
Regelwidriges Spiel:	Verstoß erklären, Freistöße nur direkt; Strafstoß 8m
Eckstoß:	von der „Eckfahne“

* Ergänzend zu den Bestimmungen im Anhang zur WDFV-Jugendspielordnung hat der FLVW festgelegt, dass der Torabstoß sowie der Abwurf/ Abschlag des Torhüters aus dem Spiel heraus (soweit dieser den Ball mit den Händen kontrolliert hat) vor der Mittellinie von einem Feldspieler berührt werden muss.

Die Spielfortsetzung erfolgt durch einen direkten Freistoß von der Mittellinie (und zwar dort, wo der Ball die Mittellinie überschritten hat).

Die Spielergebnisse sind im Spielbericht einzutragen. Ergebnistabellen werden nicht veröffentlicht. Darüber hinaus ist das Veröffentlichende von Spielergebnissen in jeder Form unzulässig.